

Protokoll

der Hybrid-Sitzung des **Kulturausschusses**
am 21. Februar 2022 im Landschaftsforum



Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Anwesend:

von den gewählten Mitgliedern und Stellvertreterinnen/Stellvertretern:

LK Aurich: Hinrich Albrecht, Agnes Bracklo (online), Bernd Hinrichs, Barbara Kleen, Alfred Meyer, Gunnar Ott, Reinhard Warmulla

Stadt Emden: Hans-Dieter Haase

LK Leer: Wilhelm Bloem (online), Frank Bürjes (online), Gitta Connemann (online), Gisela Lücht (online), Frauke Maschmeyer-Pühl

LK Wittmund: Rosita Mandel (online), Johann Pieper

von den Ratgeberinnen und Ratgebern:

Jens Albowitz (online), Hartmut Bleß, Jörg Furch (online), Dr. Annette Kanzenbach (online), Herma Peters (online), Gertrud Reitmeyer (online)

vom Landschaftskollegium: Matthias Groote (online)

von der Ostfriesischen Landschaft: Dr. Matthias Stenger, Grietje Kammler, Katrin Rodrian, Raoul-Philip Schmidt (online)

Entschuldigt:

Antje Hamer-Hümling, Katja Lechner, Johannes Terfehr, Anja Troff-Schaffarzyk

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. September 2021
3. Berichterstattung aus den Abteilungen – Rückblick auf die Vorhaben und Projekte in 2021
 - 3.1 Plattdüttsbüro – Grietje Kammler
 - 3.2 Landschaftsforum | Gezeitenkonzert – Raoul-Philip Schmidt
 - 3.3 Kulturagentur – Katrin Rodrian
4. Verschiedenes

Pkt. 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Pünktlich um 16:00 Uhr eröffnet Alfred Meyer die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. September 2021

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Pkt. 3 Berichterstattung aus den Abteilungen – Rückblick auf die Vorhaben und Projekte 2021

3.1 Plattdüütskbüro

Grietje Kammler berichtet von den Aktivitäten des Plattdüütskbüros.

PlattinO – Die Sprachlern-App

2021 konnte das Plattdüütskbüro die erste Sprachlern-App veröffentlichen, mit der erstmals ein systematischer Spracherwerb des Plattdeutschen möglich ist. Bis Ende 2021 wurde die App über 30.000 Mal heruntergeladen.

Weitere Aktivitäten im digitalen Bereich

Gemeinsam mit der Université d`informatique d`Orsay und inzwischen auch mit der Uni Oldenburg arbeitet das Plattdüütskbüro an dem Projekt „**Äsop – der klingende Sprachatlas**“ –für ganz Niedersachsen. 2021 konnten 31 Folgen der Online-Serie „**Löppt! Ostfriesisches Platt für Anfänger**“ produziert werden. Im Durchschnitt werden 6000 Leute mit einer Folge erreicht.

Plattdüütskmaant 2021

Im Plattdüütskmaant 2021 hat das Plattdüütskbüro mit der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer unter dem Motto „Uns Wadd. Uns Platt. Uns Oostfreesland.“ zusammengearbeitet. Organisiert werden konnten fast 30 Wattwanderungen für Kinder up Platt in Carolinensiel. Diverses Material des Nationalparks wurde ins ostfriesische Platt übertragen und an die Nationalparkhäuser der Region und an die ostfriesischen Schulen und Kigas verteilt. Zudem wurde eine Radioserie zu den „Treckvögels“ an der ostfriesischen Küste produziert, die bei Radio Ostfriesland täglich gesendet wurde.

Außerdem wurde mit den Plattdüütskbeupdraggtten van Oostfreesland eine öffentlichkeitswirksame Aktion vor den plattdeutschen Edeka-Supermärkten in ganz Ostfriesland unter dem Motto „Inkopen up Platt! – Ik gah up Böskupp“ durchgeführt.

Alleine im Plattdüütskmaant waren die Ostfriesische Landschaft und Plattdeutsch fast 100 Mal in den regionalen und überregionalen Printmedien vertreten, über 200 Mal im Radio.

Platt is cool mit Plattsounds: Stephan Weil in der Ostfriesischen Landschaft

Auch 2021 hat die niedersächsische Arbeitsgruppe Platt is cool die Schulaktion „Fredag is Plattdag“ im September durchgeführt. Stephan Weil war erneut Schirmherr und kam der Einladung nach, die Aktion in der Ostfriesischen Landschaft zu starten.

Staatlicher Festakt zum 75. Geburtstag des Landes Niedersachsen

Grietje Kammler, Leiterin der Fachstelle für regionale Sprachen, wurde ausgewählt, um auf dem staatlichen Festakt zum 75. Geburtstag des Landes Niedersachsen den Bereich „Kultur“ für ganz Niedersachsen zu repräsentieren. Der Festakt wurde live im NDR-Fernsehen übertragen.

Umfrage: Platt in den Kommunen

Gemeinsam mit den Plattdeutschbeauftragten wurde eine Umfrage zur Umsetzung der Europäischen Charta für Regional- und Minderheitensprachen in den Kommunen durchgeführt.

Handreichung für den plattdeutschen Lesewettbewerb und Märchenbuch

2021 wurde stetig an der Handreichung für den plattdeutschen Lesewettbewerb und am ersten Buch mit klassischen Märchen im ostfriesischen Platt gearbeitet. Die Handreichung kann im Februar oder März 2022 mit ca. 90 Texten für alle Altersgruppen erscheinen.

Fragen/Anmerkungen:

Frau Wille erkundigt sich nach dem Stand beim Arbeitskreis „Plattdüütsk“ unter der Leitung von Landschaftsrat Dieter Baumann und bietet ihre Unterstützung an. Frau Kammler erläutert, dass hier pandemiebedingt keine Aktivitäten möglich waren. Sie hoffe aber auf Besserung im Zuge der

anstehenden Lockerungen und werde mit Landschaftsrat Baumann besprechen, wie der Arbeitskreis seine Arbeit wieder aufnehmen könne.

3.2 Landschaftsforum | Gezeitenkonzerte

Raoul-Philip Schmidt berichtet von den Aktivitäten des Landschaftsforums und der Gezeitenkonzerte.

Gezeitenkonzerte 2021: Ein erfolgreiches Festival unter Pandemiebedingungen

Trotz eines pandemiebedingt reduzierten Festivalumfangs boten die Gezeitenkonzerte ein facettenreiches Programm mit der gewohnten Mischung aus Weltstars und jungen Gipfelstürmern. Vom 29. Juni bis 8. August 2021 fanden unter dem Festivalmotto „FREUDE!“ in ganz Ostfriesland an 19 Konzerttagen jeweils zwei Kurzkonzerte unter Pandemiebedingungen statt. Zu Gast waren unter anderem Daniel Hope, Arabella Steinbacher, Alexej Gerassimez und die Deutsche Streicherphilharmonie, Quadro Nuevo, Maurice Steger oder das Junge Philharmonische Orchester Niedersachsen.

Mit gut 4.600 Besuchern trotz der besonderen Corona-Bedingungen fällt das Fazit positiv aus. Neben dem Hauptförderer Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse und dem Freundeskreis der Gezeitenkonzerte ermöglichten über 80 Förderer die diesjährige Konzertreihe. Die Schirmherrschaft hatte erneut Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil inne. Drei Konzerte wurden durch die Medienpartner NDR Kultur und Deutschlandfunk aufgezeichnet, eines live im Deutschlandfunk Kultur übertragen.

Musikvermittlung bei den Gezeitenkonzerten

Bereits zum sechsten Mal waren die Gezeitenkonzerte Teil der TONALi Tour Norddeutschland. Und konnten in der Realschule Aurich und dem Ulrichsgymnasium Norden Schulworkshops realisieren. Am 4. Oktober fand das öffentliche Abschlusskonzert im Landschaftsforum statt.

Am 6. November war dann die beliebte Oldenburger Kinderrockband „Die Blindfische“ im Rahmen der Gezeitenkonzerte mit einem Kinderkonzert in der Stadthalle Aurich zu Gast.

Pro- und Epilogkonzerte im Landschaftsforum und im Steinhaus Bunderhee

Prolog-Konzerte konnten aufgrund des Veranstaltungsverbots im Frühjahr 2021 nicht stattfinden. Jedoch war es möglich, im Gezeitenkonzerte-Epilog die Konzerte nachzuholen, die im vergangenen Jahr pandemiebedingt verschoben werden mussten: Anfang Oktober spielte das Duo Karuna und im November das Klaus Spencker Trio feat. Felix Petry Konzerte im Landschaftsforum sowie dem Steinhaus Bunderhee. Es waren die ersten Konzerte im Steinhaus Bunderhee nach fast zwei Jahren.

Weitere Veranstaltungen im Landschaftsforum und im Steinhaus Bunderhee

Aufgrund der pandemiebedingten Veranstaltungsbeschränkungen konnte erneut nur ein Teil der ursprünglich im Landschaftsforum und dem Steinhaus geplanten Veranstaltungen stattfinden.

Im Landschaftsforum wurden insgesamt 76 Veranstaltungen durchgeführt, davon 61 in Präsenz und 15 hybrid bzw. als reine Onlineveranstaltungen. Diese können wie folgt zugeordnet werden: 44 Besprechungen und Pressekonferenzen, 17 Veranstaltungen des Regionalen Pädagogischen Zentrums, sieben Ausschusssitzungen, acht Konzerte & Tagungen, zwei Vorträge der Landschaftsbibliothek sowie eine Führung. Einige Veranstaltungen wurden durch externe Veranstalter durchgeführt. So war beispielsweise im September das Literaturfest Niedersachsen zu Gast.

Insgesamt haben im Jahr 2021 1.085 Personen das Landschaftsforum besucht.

Das Steinhaus Bunderhee haben im Berichtszeitraum 490 Personen im Rahmen von Konzerten, Trauungen und Führungen besucht.

Fragen Anmerkungen

Frau Peters regt für Veranstaltungen der Gezeitenkonzerte in Aurich an, einen Streifzug rund um Landschaftsrätin Ingrid Buck anzubieten. Herr Schmidt dankt ihr für diese Idee und wird sie gerne in den Saisonplanungen berücksichtigen.

3.3 Kulturagentur

Katrin Rodrian berichtet von den Aktivitäten der Regionalen Kulturagentur.

Aufgrund technischer Probleme konnte die Powerpoint-Präsentation von Frau Rodrian nicht gezeigt werden und liegt daher diesem Protokoll als Ausdruck bei.

30 Jahre Kulturagentur:

Im Februar 2021 beging die Regionale Kulturagentur ihr 30-jähriges Jubiläum.

„Teekultur Ostfriesland“ (Kurztitel)

Am 30. September 2021 endete nach einem Jahr das „Modellvorhaben zur kulturtouristischen Inwertsetzung Immateriellen Kulturerbes; Entwicklung von Strategien auf der Ostfriesischen Halbinsel am Beispiel der Teekultur als Best Practice für nachhaltigen Kulturtourismus in Niedersachsen“. Bei der Abschlussveranstaltung am 22. September 2021 zogen alle Beteiligten aus dem Fachbeirat sowie den Arbeitsgruppen Resümee und nahmen eine Vorschau zur Nachhaltigkeit der „Ostfriesischen Teekultur“ vor. Ergebnisse des Projektes sind ein „Praxisleitfaden Gütesiegel“. Er gilt als Grundlage für die Möglichkeiten der dauerhaften Installierung eines Tee-Gütesiegels in Ostfriesland. Anvisiert ist, dass deren Umsetzung künftig durch das Ostfriesische Teemuseum Norden erfolgen soll. Als zweite Online-Publikation erschien der „Praxisleitfaden nachhaltiger Kulturtourismus, Inwertsetzung von Immateriellem Kulturerbe in Niedersachsen am Beispiel der Ostfriesischen Teekultur“. Er dient als Blaupause für andere Regionen in Niedersachsen, um das Immaterielle Kulturerbe kulturtouristisch Inwert zusetzen.

Kulturkalender Ostfriesland 2021

Der Kulturkalender enthielt von 48 Seiten insgesamt 25 Seiten mit einem Sonderteil „Teekultur Ostfriesland“.

Runder Tisch „Reise ins jüdische Ostfriesland“

Die 22 Standorte der gesamten Ostfriesischen Halbinsel trafen sich am 9. März 2021 und am 13. Oktober 2021 in digitalen Treffen. Bei der Online-Sitzung im Oktober stellten sich Projekte des Israel Jacobson Netzwerk (IJN) für jüdische Kultur und Geschichte e.V. von „Jüdisches Niedersachsen|online“ sowie das Online-Projekt „Niedersachsen - eine jüdische Topographie“, ein Kooperationsprojekt des Niedersächsischen Landesamts für Denkmalpflege und der Bet Tfila - Forschungsstelle für jüdische Architektur, Technische Universität Braunschweig. Ostfriesland wurde hierfür als Modellregion ausgewählt.

Runder Tisch „FrauenLeben in Ostfriesland“

Am 26. August 2021 fand im Rahmen des Lebendigen FrauenKalenders 2021 eine Radtour zu den Straßen in Aurich statt, die nach Frauen benannt wurden.

Am 17. Oktober 2021 wurde, mit Unterstützung der Kulturagentur, in Esens mit der jüdischen Opernsängerin Sara Oppenheimer der sechste frauenORT in Ostfriesland eröffnet.

Interkulturelle Vernetzung in Ostfriesland

Am 3. November 2021 fand erstmalig ein digitaler Austausch der Akteure von interkulturellen Festen in der Region statt. Es wurde der Wunsch nach Verstärkung dieser Vernetzung in der Region geäußert.

Regionale Kulturförderung und weitere Förderprogramme 2021:

2021 gingen insgesamt Fördermittel an ostfriesische Kultureinrichtungen: **157.000 €** im Rahmen der Regionalen Kulturförderung 2021 und **79.350 €** im Rahmen des Investitionsprogramms für kleine Kultureinrichtungen.

Folgende Corona-Sonderfördermittel wurden in Ostfriesland vergeben:

20.211,34 € im Rahmen des Corona-Sonderprogramm II für Kultureinrichtungen und Kulturvereine.
246.736,89 € im Rahmen des Corona-Sonderprogramms für Solo-Selbstständige und Kultureinrichtungen.

Fragen Anmerkungen

Frau Kanzenbach erkundigt sich, ob durch den „Praxisleitfaden Gütesiegel Teekultur“ eine Vereinheitlichung der Teezeremonie angestrebt werde und äußert, dass dies ob der unterschiedlichsten existierenden Ausprägungen schade wäre. Dr. Stenger erläutert, dass dies mitnichten der Fall sei. Angestrebt werde viel mehr eine allgemeine In-Wert-Setzung der Teekultur durch ein entsprechendes Gütesiegel, um insbesondere mit Blick auf touristische Angebote gewisse Niveau-Standards zu gewährleisten.

Frau Connemann dankt Frau Rodrian für ihr Engagement und lobt die Zusammenarbeit. Sie erkundigt sich, ob die Ostfriesische Landschaft in die Aktivitäten rund um die Entwicklung einer „Europäischen Straße der Friesen“ eingebunden sei. Dr. Stenger erläutert, dass dieses Projekt aktuell und richtigerweise derzeit beim Interfriesischen Rat angesiedelt sei und sich noch in der Konzeptionsphase befinde. Er benennt eine noch fehlende inhaltliche Schwerpunktsetzung und Zielgruppendefinition als aktuelle Probleme, die er derzeit noch sieht. Selbstverständlich sei die Ostfriesische Landschaft aber gerne bereit, das Projekt fachlich zu begleiten, wenn es sich konkretisiert.

Frau Maschmeyer-Pühl dankt Frau Rodrian für ihr Engagement und hebt insbesondere die Aktivitäten des runden Tisches „Reise ins jüdische Ostfriesland“ hervor. Es sei erstaunlich, welche vielfältigen Aktivitäten an den 22 Standorten passieren.

Pkt. 4 Verschiedenes

Weitere Anmerkungen wurden nicht eingebracht.

Herr Meyer schließt die Sitzung um 17:10 Uhr.

gez. Alfred Meyer
Ausschussvorsitzender

gez. Raoul-Philip Schmidt
Leiterin Landschaftsforum
Protokoll